

DEUTSCHE BUNDESPOST

Fernsprech-Tischapparat DFeAp 302

Achtung!

Dieses Heftchen enthält wichtige Hinweise für den Gebrauch Ihres neuen Fernsprechapparates. Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Apparates durch. Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem Interesse.



Dieses Heftchen ist für den Benutzer des Apparates bestimmt und darf daher vom Sprechstelleneinrichter nicht entfernt werden.

1. Aufstellen des Fernsprechapparates

Der Fernsprechapparat ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind jedoch mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, welche die Kunststofffüße des Fernsprechapparates angreifen und erweichen. Derart durch Fremdstoffe veränderte Apparatfüße können dann auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Da die Deutsche Bundespost für solche Schäden verständlicherweise nicht haftet, wird empfohlen, für den Fernsprechapparat, insbesondere bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, eine Unterlage zu verwenden, welche die Rutschfestigkeit des Apparates jedoch nicht beeinträchtigt.

2. Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer gut lesbar in das umrandete Feld der beiliegenden Beschriftungsscheibe in nachstehender Anordnung:

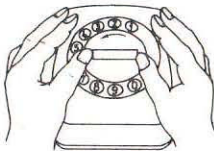


Vorher überzeugen Sie sich bitte, ob die vorgedruckten Rufnummern für Notruf und Feuerwehr mit den für Ihren Anschluß gültigen Angaben im amtlichen Fernsprechbuch übereinstimmen.

Sollte dies nicht der Fall sein, so finden Sie in einer Tasche dieses Geräteblattes eine Beschriftungsscheibe, auf der diese Rufnummern nicht vorgedruckt sind und daher nachgetragen werden können.

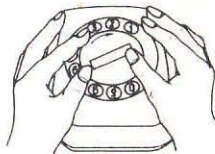
Um die Beschriftungsscheibe in den hierfür vorgesehenen Mittelraum der Fingerlochscheibe einlegen zu können, muß der durchsichtige Deckel (Zeichenblende) gelöst werden. Dies geschieht ohne Gewalt und ohne jegliches Werkzeug, wenn Sie nach folgenden Bildern verfahren.

Lösen der Zeichenblende



Mit zwei Fingern **hier** auf die Zeichenblende drücken und dabei in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen.

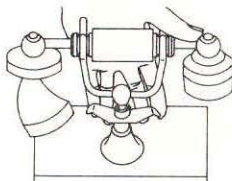
Aufsetzen der Zeichenblende



Mit zwei Fingern **hier** auf die schräg aufgesetzte Zeichenblende drücken und in Pfeilrichtung drehen. Dabei jedoch die Fingerscheibe festhalten.

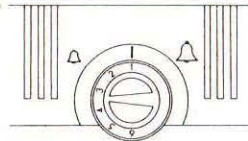
3. Tragen des Apparates

Ortsveränderlich anschließbare Apparate tragen Sie sicher und bequem wenn Sie den unter dem Handapparat befindlichen Bügel benutzen und mit dem Daumen den Handapparat halten.



4. Die Lautstärke des Weckers

läßt sich mit dem Drehknopf unten am Apparat ändern. Er wird zwischen den Symbolen „kleine Glocke“ (leise) und „große Glocke“ (laut) in die gewünschte Stellung gebracht. Die Markierung am Gehäuse, in Verbindung mit den am Drehknopf vorhandenen Zahlen 1... 6, erleichtert die individuelle Einstellung.



5. Bei der Reinigung des Apparates

ist es nur notwendig, die äußeren Marmor(Onyx)-Teile mit einem leicht feuchten Tuch abzuwischen.

6. Unbefugtes Öffnen des Fernsprech- oder des Handapparates

führt zu unliebsamen Störungen und verursacht Kosten. Die Verschlußschrauben des Apparates wurden daher versiegelt. Bitte achten Sie darauf, daß der Ihnen zu treuen Händen übergebene Apparat nicht unbefugt geöffnet wird, und bewahren Sie ihn vor Beschädigungen. Läßt es ein Teilnehmer an der erforderlichen Sorgfalt fehlen, so hat er der Deutschen Bundespost alle hierdurch entstandenen Schäden an ihren Einrichtungen zu ersetzen.